



Amtliche Mitteilungen
mit kirchlichen Nachrichten
der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen
Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohbur-
kersdorf, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde,
Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschnig

Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

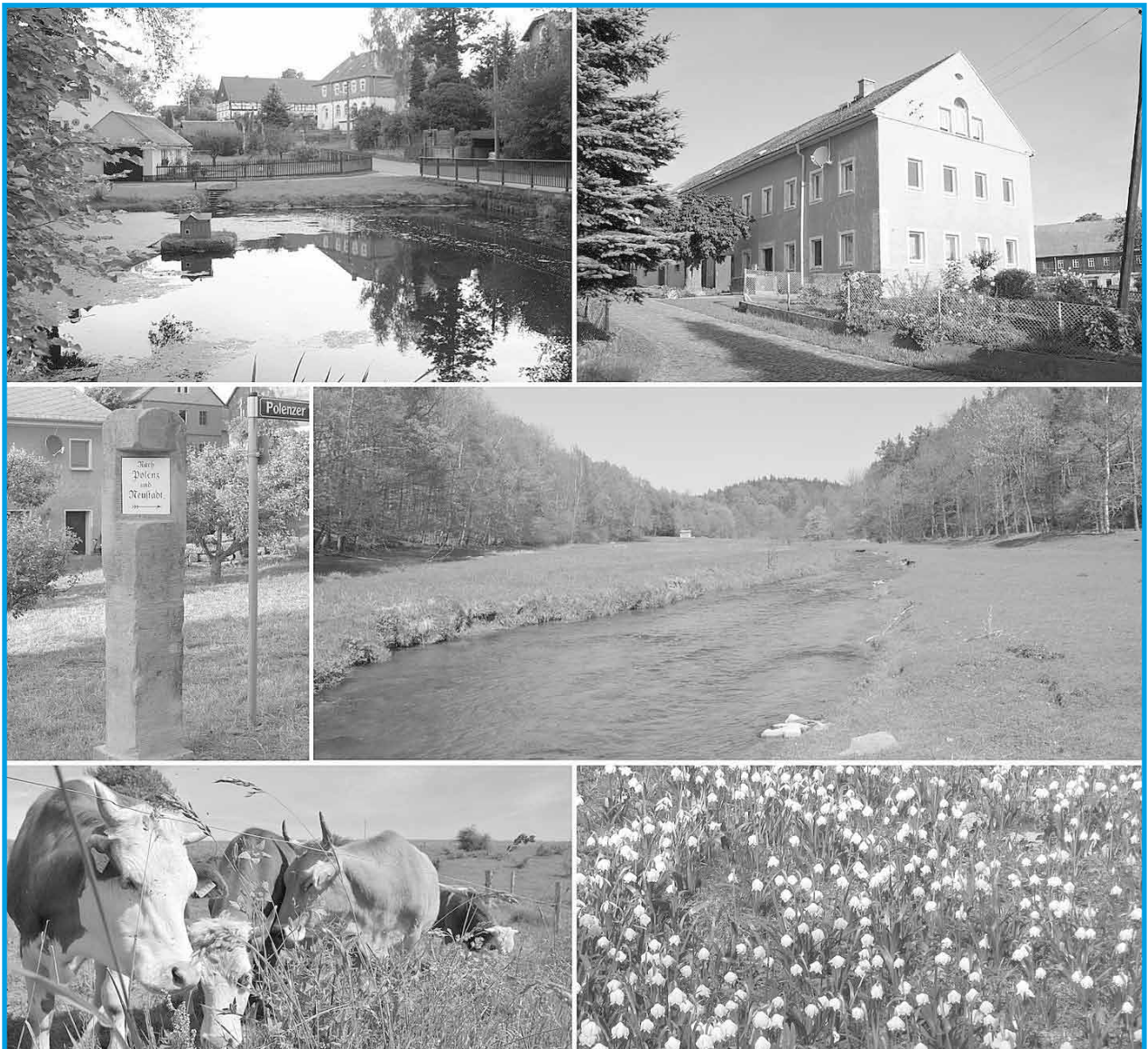


Jahrgang 20

Freitag, den 23. September 2011

Nummer 9

Cunnersdorf - „Unser Dorf hat Zukunft“



(Fotonachweis: Kühe und Polenztal von Eberhardt Stange, Armsäule von Michaela Neuenhaus, Dorfteich und Haus Richter sowie Märzenbecher von Marlies Ehrh)

Die Cunnersdorfer nehmen am 8. Sächsischen Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ teil. Dieser startet 2011 auf der Ebene des Landkreises mit 9 weiteren Dörfern. Die Bewertungskommission kommt am Dienstag,

dem 27. September, ab 15.30 Uhr zur zweistündigen Ortsbesichtigung - Start an der Alten Schule. Die Einwohner sind herzlich dazu eingeladen. Wir wünschen den Cunnersdorfern viel Erfolg und drücken kräftig die Daumen.

Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6
01848 Hohnstein
Telefon: 03 59 75/8 00 15
Fax: 03 59 75/8 44 52
E-Mail: bauhof.hohnstein@t-online.de

Bürozeiten

Montag bis Donnerstag 7.00 - 14.00 Uhr
Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

Bei Notfällen bitte den amtierenden Bauhofleiter, Herrn Hausdorf, über Handy 01 73/3 83 04 61 oder 03 59 75/8 13 36 informieren.

Gästeamt, Traditionsstätte und Bibliothek Hohnstein

Rathausstraße 9
01848 Hohnstein
Telefon: 03 59 75/8 68 13
Fax: 03 59 75/8 68 29
E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de
Internet: www.hohnstein.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr
Sonntag 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr

Ortschaftsräte und Ortsvorsteher

Sprechstunden:

Ortschaftsrat	Ortsvorsteher	Sprechstunde
Hohnstein	Katja Dörfel	erreichbar unter 03 59 75/8 42 74 oder katja_doerfel@web.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 03 59 75/8 15 03 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Klaus Ahrens	erreichbar unter 03 59 75/8 17 64 oder baerbel-klaus-ahrens@t-online.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf
Lohsdorf	N. N.	
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschinig	Matthias Heller	jeden ersten Donnerstag im Monat von 18.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Rathewalde oder rathewalde@t-online.de

Friedensrichter

Herr Werner Demand
Herrenleite 6
01847 Lohmen
Telefon: 0 35 01/58 55 97
Mobil: 01 74/9 83 99 86
friedensrichter.demand@gmx.de

Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

Bauamtsleiter Herr Kirchner beendet seine Tätigkeit

Ich möchte die Einwohnerschaft darüber informieren, dass der langjährige Bauamtsleiter Herr Manfred Kirchner nach über 20 Dienstjahren in der Stadtverwaltung Hohnstein auf eigenen Wunsch hin seine Tätigkeit zum 31.12.2011 beenden wird. Der Stadtrat verständigte sich in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 14.09.2011 darauf, die Stelle unverzüglich neu auszuschreiben und den Bauhof organisatorisch wieder dem Bauamt zuzuordnen. Anbei finden Sie die Stellenausschreibung.

Daniel Brade
Bürgermeister

Stellenausschreibung der Stadt Hohnstein

Die **Stadt Hohnstein** als selbstständige Gemeinde mit 3.500 Einwohnern hat zum **1. Dezember 2011** folgende Stelle zu besetzen:

Bauamtsleiter/-in

Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 40 Stunden (Vollzeit). Es handelt sich um eine unbefristete Stelle, eingeordnet nach dem Tarif im öffentlichen Dienst fortgeführt mit einem Haustarifvertrag. Frauen werden zu einer Bewerbung ausdrücklich aufgefordert.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung des Bauamtes mit zwei zugeordneten Mitarbeitern und dem Aufgabenumfang allgemeine Bauverwaltung und Bauordnungsrecht, Bauleitplanung, Hoch- und Tiefbau, Wohnungs- und Gebäudeverwaltung, Straßenbeleuchtung, Gewässer, Baumschutz und Kommunalwald
- Leitung des Bauhofes als nachgeordnete Einrichtung mit einem Vorarbeiter und fünf festangestellten Gemeindearbeitern im Aufgabenumfang allgemeiner Arbeitsorganisation und Aufgabenzuweisung, der Vorarbeiter ist für die praktische Umsetzung und Aufgabenerledigung verantwortlich

Ihre Voraussetzungen:

- Hochschul- oder Fachhochschulabschluss eines ingenieurwissenschaftlichen Studienganges im Bauwesen oder einer gleichartigen Fachrichtung
- Erfahrungen in der kommunalen Bauverwaltung wären von Vorteil

- umfassende Kenntnisse der technisch und rechtlich relevanten Vorschriften
- anwendungsbereite EDV-Kenntnisse und Führerschein Klasse B
- Leistungsbereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Teamfähigkeit, Eigeninitiative, selbstbewusstes sicheres Auftreten sowie gute kommunikative Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Mitgliedschaft in der Gemeindefeuerwehr

Die Gemeinde verfügt seit 2007 über einen genehmigten Flächennutzungsplan. Die Stadtsanierung der „Altstadt Hohnstein“ befindet sich in der Abrechnung. Die Stadt Hohnstein hat keine Straßenausbaubeitragssatzung. Ab dem Jahr 2012 soll die Wohnungswirtschaft (104 Wohnungen) in Betriebsführung gegeben werden. Die doppelte Buchführung befindet sich in der Umsetzung und wird ab 01.01.2013 eingeführt. Der derzeitige Stelleninhaber steht im Monat Dezember 2011 zur Einarbeitung zur Verfügung.

Ihre aussagefähige schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise, Beurteilungen, aktuelles Lichtbild) richten Sie bitte bis **Donnerstag, den 20. Oktober 2011** an die

Stadtverwaltung Hohnstein
z. H. des Bürgermeisters
Rathausstraße 10
01848 Hohnstein

Daniel Brade
Bürgermeister

Ihre Mitarbeit wird belohnt!!!

Liebe Einwohner,

aufgrund der Größe unserer Gemeinde Hohnstein und der Finanzausstattung gelingt es der Stadtverwaltung nicht immer alle Aufgaben ausreichend zu erfüllen, an einigen Stellen sind wir auf ehrenamtliches Engagement angewiesen und wissen dieses sehr zu schätzen.

Das Landesprogramm Programm „Wir für Sachsen“ fördert dieses Engagement mit 40,00 EUR für durchschnittlich 20 Arbeitsstunden im Monat. Für das Jahr 2012 haben wir uns vorgenommen mehrere Förderanträge zu stellen, dafür suchen wir Helfer, welche uns bei der Erledigung folgender Aufgaben unterstützen würden: der Grünpflege, den Reparatur- und Streifarbeiten, den Chronikarbeiten ...

Alle Helfer werden nur in Ihrem Heimatort eingesetzt. Interessenten melden sich bitte im Bauhof/80015 oder in der Stadtverwaltung im Zimmer 23/86823. Ich danke ihnen für Ihre Unterstützung.

Stadtverwaltung

im Ortsteil Lohsdorf

Frau Elfriede Schmidt	am 26.09.	zum 81. Geburtstag
Frau Susanne Weber	am 13.10.	zum 79. Geburtstag
Herrn Henry May	am 15.10.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gerd Rußig	am 16.10.	zum 74. Geburtstag

im Ortsteil Rathewalde

Herrn Erwin Fricke	am 25.09.	zum 82. Geburtstag
Herrn Rudolf Kalenborn	am 25.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dieter Lenk	am 25.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Winfried Kühn	am 30.09.	zum 70. Geburtstag
Herrn Peter Hentzschel	am 01.10.	zum 72. Geburtstag
Herr Rudolf Pietsch	am 04.10.	zum 97. Geburtstag
Frau Ingrid May	am 05.10.	zum 71. Geburtstag
Herrn Werner Richter	am 10.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Eveline Hertwig	am 11.10.	zum 83. Geburtstag
Herrn Manfred Ruschke	am 13.10.	zum 75. Geburtstag

im Ortsteil Ulbersdorf

Frau Sigrid Hölzel	am 24.09.	zum 75. Geburtstag
Herrn Günter Krause	am 06.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Günter Harnisch	am 07.10.	zum 70. Geburtstag
Herrn Herbert May	am 15.10.	zum 84. Geburtstag
Frau Luzie Hillme	am 16.10.	zum 83. Geburtstag

im Ortsteil Zeschmig

Herrn Josef Hoffmann	am 13.10.	zum 77. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

Wir gratulieren

In den kommenden Wochen können folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, der Ortschaftsräte und der Stadtverwaltung Hohnstein diesen Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles Gute



in Hohnstein

Herrn Manfred Skornia	am 25.09.	zum 72. Geburtstag
Frau Käthe Schade	am 27.09.	zum 94. Geburtstag
Herrn Erich Petrick	am 01.10.	zum 89. Geburtstag
Herrn Günter Scholz	am 03.10.	zum 78. Geburtstag
Frau Ruth Petters	am 04.10.	zum 75. Geburtstag
Frau Meta Döring	am 09.10.	zum 85. Geburtstag
Frau Jutta Heinze	am 09.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Ingeburg Schneider	am 10.10.	zum 84. Geburtstag
Herrn Heinz Siegemund	am 10.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Andre Gapp	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Ursula Gefreiter	am 11.10.	zum 70. Geburtstag
Frau Mathilde Stein	am 17.10.	zum 86. Geburtstag
Frau Anneliese Ufer	am 20.10.	zum 92. Geburtstag
Frau Gretel Gnauk	am 20.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Georg Gefreiter	am 21.10.	zum 73. Geburtstag

im Ortsteil Cunnersdorf

Herrn Gottfried Lesche	am 23.10.	zum 83. Geburtstag
------------------------	-----------	--------------------

im Ortsteil Ehrenberg

Frau Hildegard Eger	am 30.09.	zum 87. Geburtstag
Herrn Hans-Georg Kannwischer	am 06.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Susanna Ißle	am 07.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Jutta Heinze	am 09.10.	zum 86. Geburtstag
Herrn Osmar Schaffrath	am 10.10.	zum 78. Geburtstag
Herrn Gottfried Schaffrath	am 10.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Anita Ulbrig	am 11.10.	zum 71. Geburtstag
Frau Käthe Schaffrath	am 12.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Christa Birnstein	am 19.10.	zum 76. Geburtstag

im OT Goßdorf

Frau Vera Hausdorff	am 05.10.	zum 81. Geburtstag
Frau Lydia Richter	am 21.10.	zum 76. Geburtstag

im OT Hohburkersdorf

Herrn Armin Rußig	am 15.10.	zum 81. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

In unserem Standesamt und auf der Burg Hohnstein gaben sich 6 Paare das „Ja-Wort“



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen unseren Paaren viel Glück:

Holger und Judith Kunath, geb. Püschel
aus Dresden

Frank Hartmann und Yvonne Scheffler
aus Freudenberg und Dresden

Klaus Körner und Monika Täubert,
geb. Herzog aus Ohorn

Michael und Katrin Schrader, geb. Müller
aus Wünschendorf/Elster

Sören und Josefine Rossow, geb. Dziolloß
aus Dresden und Wiener Neustadt/Österreich

Jan und Joana Westphal, geb. Teichmann
aus Dresden

Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.



Mitteilungen und Informationen

Spendenaufwurf für Enrico Cäsar

im Namen des Schützenvereins Großkaliberfreunde Lohsdorf e. V. und der Stadtverwaltung Hohnstein

Kürzlich wurde über das schwere Schicksal der Familie Cäsar aus Lohsdorf in der Sächsischen Zeitung berichtet. Der Artikel war ein Einblick in das Leben nach dem tragischen Unfall. Berührt durch die Situationsschilderung haben sich unzählige Menschen Gedanken gemacht, wie und wo Sie helfen könnten und auch die Stadtverwaltung Hohnstein stellte sich diese Fragen. Schlussendlich entstand mit dem Schützenverein Großkaliberfreunde Lohsdorf e. V. die Idee ein Spendenkonto einzurichten. Mit Hilfe des Spendenkontos kann sich jeder individuell beteiligen, gleichzeitig wird die Anteilnahme auch aus Rücksicht auf die Betroffenen etwas gebündelt und kommt trotzdem direkt bei Enrico Cäsar an.

Die Kontodaten lauten:

Kontoinhaber: Schützenverein Großkaliberfreunde Lohsdorf e. V.

Stichwort: Enrico

Volksbank Pirna

Kontonummer: 1 000 666 378

Bankleitzahl: 850 600 00

Stadtverwaltung und Schützenverein

Aus unseren Partnerstädten

+++ Hobbyköche aufgepasst +++

Gemeinsames „Kochbuch“ - anlässlich der 20-jährigen Städtepartnerschaft mit der Stadt Meersburg entstand auf Initiative der Partnerschaftskomitees ein Kochbuch mit Rezepten aus den Regionen der Partnerstädte - Sie finden darin süße, deftige und vor allem schmackhafte Gerichte, z. B. aus der Region Meersburg „Badisches Schäfele“, aus Louveciennes (Frankreich) die „Quiche Lorraine“, aus San Gimignano (Italien) die „Weißen Bohnen mit Salbei auf toskanische Art“ und natürlich aus unserer Region „Sächsische Kartoffelsuppe“, gleich mit persönlichen Tipps der zugehörigen Bürgermeister, die vielleicht ab und zu auch mal „mit dem Kochlöffel in der Hand“ regieren. Das Kochbuch ist mit sehr viel Liebe zum Detail entstanden - davon können Sie sich in der Touristinfo beim Blättern des Buches selbst überzeugen. Dort kann man es erwerben für acht Euro fünfzig als Geschenk für Freunde und Familie oder für sich ganz allein. Vielleicht bekommen Sie gleich Lust zum Ausprobieren ... Ihre Touristinformation freut sich schon jetzt auf Ihren Besuch!



Kurzbesuch aus Louveciennes in Hohnstein



Am 18. August bekam Bürgermeister Brade überraschenden Besuch. Das Ehepaar Gérard und Annick Le Mout (Foto) aus der Partnerstadt Louveciennes (Frankreich) besuchte im Rahmen einer Städtereise durch Deutschland die Landeshauptstadt Dresden und entschied sich mal „kurz“ in Hohnstein vorbei zu schauen. Der Bürgermeister kannte Beide bereits von seinem Aufenthalt in Louveciennes im vergangenen Jahr und so konnte er Gérard und Annick kurz durch Hohnstein führen. Eine schönes Treffen, welches mit einem „Au revoir“ in Hohnstein, Meersburg oder Louveciennes endete.

Stadtverwaltung

In Erinnerung an die Malerin Irmgard Uhlig

Die Dresdner Malerin Irmgard Uhlig verstarb 100-jährig am 17. August diesen Jahres.

Vielen Menschen hat sie mit ihren Aquarellen und anderen Arbeiten, vor allem in unserer Region mit Motiven der Sächsischen Schweiz, große Freude bereitet - ihre Bilder sind sehr authentisch, denn Frau Uhlig kletterte im Elbsandsteingebirge noch bis zu ihrem 90. Lebensjahr.

1992 fand in der Bibliothek Hohnsteins gegenüber dem Rathaus eine kleine Bilderausstellung mit Motiven „Rund um Hohnstein“ statt. Sie bezeichnete übrigens unsere Bibliothek damals als „Schönste Bibliothek der Sächsischen Schweiz“.

Frau Uhlig wurde 1910 in Oberwiesenthal geboren, absolvierte in Dresden ein Lehrstudium in Kunsterziehung und Geographie und war in dem Beruf von 1933 bis 1945 tätig. Sie erkundete mit dem Motorrad das Elbsandstein- und Erzgebirge und kam so auch nach Hohnstein. Nach dem Krieg



Bürgermeister Wolfram Lasch dankt der Malerin Irmgard Uhlig

arbeitete sie als freischaffende Künstlerin und viele Aquarelle von ihr geben Zeugnis über unsere schöne Heimat. Aber auch über die deutschen und Europas Grenzen hinaus bereiste sie zahlreiche Länder, interessierte sich für andere Kulturen und Landschaften, war stets auf Motivsuche und verarbeitete das Gesehene in ihren Kunstwerken. Sie war bis zuletzt sehr aktiv und im Mai dieses Jahres im Sächsischen Bergsteigerbund noch Mitunterzeichnerin für die neue „Stiftung Kunst und Berge“. Ihr großes Engagement und künstlerisches Werk war und ist über ihren Tod hinaus sehr beeindruckend.



Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Amthliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohlhmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig

- Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0, Telefax: (0 35 35) 4 89-1 15, Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein

- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen: Geschäftsstelle Sebnitz, Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz, Hertigswalder Straße 9, Telefon: 5 31 07, Fax: 5 11 45

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Nutzen Sie die schönen Herbsttage zu einem Besuch der Brand-Baude. Im Blockhaus steht ein maßstabsgerechtes Relief eines Ausschnittes der Sächsischen Schweiz von Irmgard Uhlig. Fotos von Frank Eichler vertiefen die Eindrücke der Einzigartigkeit dieses schönen Gebirges. Im August 2007 aus Anlass der Eröffnung der neuen Gaststätte auf dem „Brand“ zeigte Frau Uhlig in einer Ausstellung ihre Bilder und beeindruckte die Besucher mit persönlichen Führungen. Lassen Sie sich auch weiterhin von den Arbeiten der unvergessenen Künstlerin Irmgard Uhlig beeindrucken.

Stadtverwaltung

Lions Club Sebnitz - Adventskalender 2011

Zum vierten Mal in Folge findet die Adventskalenderaktion des Lions Club Sebnitz auch in diesem Jahr statt. Nach den Erfolgen der letzten Aktionen soll der Erlös in diesem Jahr älteren Mitbürgern in Senioren- und Pflegeheimen des Altkreises Sebnitz zu Gute kommen.

In den letzten Wochen und Monaten wurden wieder erfolgreich Sponsoren für Sachpreise und Geldspenden geworben. Viele sind von Anfang an dabei, einige konnten neu für diese karitative Aktion gewonnen werden. Letztlich wurden ca. 280 Preise für die 24 Dezembertage im Gesamtwert von fast 10.000 Euro zur Verlosung bereitgestellt. Allen Sponsoren von Sach- und Geldspenden ein herzliches Dankeschön vorab.

In der Gestaltung des Kalendermotivs hat sich der Lions Club etwas Neues einfallen lassen: Anfang 2011 beteiligten sich die Schüler der damaligen 5. Klassen der Mittelschule Am Knöchel in Sebnitz im Rahmen des Kunstunterrichts an einem Malwettbewerb mit dem Thema : ‚Die Schneekönigin‘ nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. Die drei besten Bilder wurden mit Büchergutscheinen belohnt - die zehn besten Bilder werden ab Mitte September auf der Homepage des Lions Clubs Sebnitz veröffentlicht. Das Gewinner-Bild ziert nun als Motiv den Adventskalender 2011 und wurde von Michelle Endler gemalt.

Jeder Kalender trägt eine individuelle Nummer (Losnummer). Ende November erfolgt die Auslosung der Gewinne, d.h. jedem Preis wird eine Kalendernummer zugelost. Daher endet der Verkauf der Kalender auch zu diesem Zeitpunkt. Im Dezember wird dann auf der Homepage www.lions-club-sebnitz.de sowie in der Sächsischen Zeitung jeden Tag veröffentlicht, welche Kalendernummer welchen Preis gewonnen hat.

Auch dieses Jahr konnte der Hauptpreis am 24.12. mit einem Reisegutschein über 1.000 Euro gestaltet werden.

Mit dem Kauf eines Kalenders für 5 Euro werden Senioren in der Region unterstützt. Zudem besteht der Anreiz einen schönen Preis zu gewinnen - beteiligen Sie sich für diesen guten Zweck.

Hans-Friedrich Jansen

- Anzeige -

- 8. Kartoffelfest -

Kulturnachrichten

Veranstaltungen im Gemeindegebiet

- 24.09.11** 19.00 Uhr 94. literarische Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf - Ursula Kurze liest und spielt Gedichte von Mascha Kaléko „Alle sieben Jahre wandelt sich dein Wesen“
- 24.09.11** 9.00 Uhr Kartoffelfest in Ehrenberg
- 30.09.11** 9.45 Uhr „Teufelchen und die Pfannkuchen“ - Das „marotte“ Figurentheater Karlsruhe spielt im Puppenspielhaus Hohnstein für Kinder ab 4 Jahren
- 01.10.11** 10.00 Uhr „Teufelchen und die Pfannkuchen“ - Das „marotte“ Figurentheater Karlsruhe spielt im Puppenspielhaus Hohnstein für Kinder ab 4 Jahren
- 01.10.11** Kirmes mit der Cunnersdorfer FFW
- 09.10.11** 9.30 Uhr 7. Kreisranglistenlauf Ehrenberger Herbstlauf - Start an der Förderschule in Ehrenberg
- 16.10.11** 14.30 Uhr Herbstkonzert mit dem Singkreis in der Rathewalder Kirche
- 22.10.11** 19.00 Uhr 95. literarische Menü im Landgasthaus zum Schwarzbachtal in Lohsdorf - Susanne Stahl und Peter Prager „Ich rübe dich von ganzen Harzen - oder du ahnst nicht, was ich leide“

„Tour Natur“ in Düsseldorf



Vom 01.09. bis 04.09.2011 präsentierte Hohnstein gemeinsam mit dem Berghotel Bastei, im Auftrag der Gebietsgemeinschaft, die „Vordere Sächsische Schweiz“ am Sachsenstand auf der Wander- und Caravanmesse „Tour - Natur“ in Düsseldorf. Von einer der größten Reisemessen im Ruhrgebiet können wir mit Stolz berichten, dass unsere Region mit der Bastei als Herzstück in der Reihe der touristischen Anbieter aus Deutschland, Österreich und der Schweiz eine hohe Wiedererkennung verzeichnet und als ein besonderes, einmaliges Reiseziel wahrgenommen wird. Die Fragen der Gäste bezogen sich auf regionale Angebote (Wandern, Klettern, Rad fahren), Unterkünfte, den Malerweg, die Nähe zu Dresden und Campingangebote.

Bild der Basteibrücke im Blickfang für Millionen



Der Bekanntheitsgrad der Basteibrücke mit den Sandsteinfelsen der Sächsischen Schweiz hat durch das serienmäßige Hintergrundbild von Windows 7 einen neuen Aufschwung erhalten. Jeder Nutzer des neuen Betriebssystems von Microsoft erhält nach der Installation Hintergrundbilder automatisch angeboten. Darunter ist das Bild der Basteibrücke. Ein Vorgang der früher oder später den größten Teil aller Computer in Deutschland erreicht und somit ein Millionen Publikum.

Sachsen-Classic tourte durch unsere Gemeinde



Am 19. August führte die traditionsreiche Oldtimer-Rallye mal wieder durch die Gemeinde. An der Wartenbergstraße (Serpentinen) gab es eine Bergwertung. Die Zeit wurde bergauf genommen. Also mussten die Fahrzeuge von Heeslicht kommend zur Russigmühle, dort umdrehen und wieder zurück nach Heeslicht fahren. Danach fuhren die rund 150 Oldtimer über Cunnersdorf und Ehrenberg nach Sebnitz weiter.

Tourismustreffen Hohnstein 2011

Das Tourismustreffen 2011 ist in diesem Jahr für Donnerstag, den 10.11.2011 wie gewohnt im Parkhotel „ambiente“ angesetzt. Als Themen werden die Auswertungen der Übernachtungsstatistiken 2010, der Bericht der Touristinformatio sowie ein Vortrag über touristische Marketingstrategien vorbereitet. Wie schon in den letzten Jahren wird es wieder Möglichkeiten zum Austausch und zu Fragen an die Touristinformatio, an Leistungsträger sowie an den Bürgermeister geben. Die Einladungen werden in den ersten Oktoberwochen verschickt.

10 Jahre historischer Weihnachtsmarkt 2011

Am 27.11.2011 ist es wieder so weit. Der nun schon 10. Historische Weihnachtsmarkt öffnet seine Pforten. Die 10 als Jubiläum soll entsprechend gefeiert werden. Für Ideen, Tipps oder Anfragen zu weiteren Händlern oder Ausstellern stehen wir jederzeit zur Verfügung.

Andre Häntzschel

Geschäftsführer Tourismus GmbH

Kirchennachrichten

Informationen aus den Evang.-Luth. Kirchgemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Hohnstein-Ehrenberg und Lichtenhain-Ulbersdorf

Sonntag, 25. September 2011

9.00 Uhr Lichtenhain
Erntedankgottesdienst

10.30 Uhr Ulbersdorf
Erntedankgottesdienst

Sonntag, 2. Oktober 2011

10.00 Uhr Hohnstein
Festgottesdienst zur Kirchweih
mit Jubelkonfirmation und Erntedankfest

Sonntag, 9. Oktober 2011

10.00 Uhr Lichtenhain
Bläsergottesdienst mit Taufen zur Kirchweih

14.00 Uhr Sebnitz
Regionales Tauffest mit Gottesdienst
und Kirchenkaffee

Sonntag, 16. Oktober 2011

10.00 Uhr Ulbersdorf
Festgottesdienst zur Kirchweih
mit Jubelkonfirmation

Sonntag, 23. Oktober 2011

10.00 Uhr Ehrenberg
Festgottesdienst zur Kirchweih
mit Jubelkonfirmation und Erntedankfest

Abschied und Neubeginn

Nach 13 Jahren und einem Monat müssen wir uns von Frau Renate Goldammer im Gemeindebüro in Hohnstein verabschieden. Wir sehen dankbar zurück: die Pfarrer kamen und gingen - Frau Goldammer blieb - sie blieb vor allem auch als Ansprechpartnerin in den Zeiten, in denen kein Pfarrer in Hohnstein war und doch Menschen mit ihren Sorgen, Nöten, mit ihrer Freude und ihren Anliegen ins Pfarramt kamen.

Mit ihr konnten Menschen reden, wenn sie beim Tod eines Angehörigen ein Grab brauchten, wenn ein Kind geboren worden war und Formalitäten für die Taufe erledigt werden mussten, wenn die Liebe gefeiert werden sollte und Bürokratie bei der Hochzeit anfiel. Mit Frau Goldammer konnte jeder reden, der in der Ahnengalerie berühmte Vorfahren suchte oder auch nur sein Kirchgeld persönlich abgeben wollte. Und so stellt sich das Gefühl ein, dass es ohne Frau Goldammer kaum weiter gehen kann. Und doch verabschieden wir sie im **Festgottesdienst am 1. Oktober 2011 um 10.00 Uhr in Hohnstein** in ihren Ruhestand.

Und wissen: es geht weiter!

Denn zugleich freuen wir uns, dass Frau Uta Kaufmann aus dem Pfarramt in Sebnitz ab Oktober auch im Pfarramt in Hohnstein die Verwaltungsarbeiten übernehmen wird. Wir begrüßen Sie sehr herzlich!

Ein Neuanfang bringt immer auch Veränderungen und so weisen wir auf die geänderten Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.00 bis 17.00 Uhr

Freitag 10.00 bis 14.00 Uhr

Und sowohl Frau Goldammer, wie auch Frau Kaufmann wünschen wir Gottes reichen Segen, viel Lebensfreude und die nötige Gelassenheit und Gesundheit für den Neuanfang mitten im Leben!

Sprechzeiten Gemeindebüro Hohnstein:

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 12 33

Fax: 03 59 75/8 42 68

Mittwoch: 10.00 - 16.00 Uhr

Freitag: 11.30 - 13.30 Uhr

Achtung neu ab 1. Oktober 2011

Mittwoch: 14.00 - 17.00 Uhr

Freitag: 10.00 - 14.00 Uhr

E-Mail: kg.hohnstein_ehrenberg@evlks.de

Pfarrerin Katrin Jell

Schulberg 3, 01848 Hohnstein

Telefon: 03 59 75/8 44 32

E-Mail: katrin.jell@evlks.de

Nachrichten der Philippuskirchgemeinde

Wir laden ein zu unseren Gottesdiensten

Sonntag, 25. September

10.00 Uhr Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation in Stürza

Sonntag, 09. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst, Tauberinnerung in Stürza

10.30 Uhr Kirchweihfest mit Jubelkonfirmation, Tauberinnerung in Rathewalde

Sonntag, 23. Oktober

9.00 Uhr Gottesdienst in Rathewalde

Pfarrerin Gustke:

in Stürza: donnerstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 50 26/9 13 63

in Rathewalde: dienstags 17.00 bis 18.00 Uhr

Tel.: 03 59 75/8 14 71

Friedhofsverwaltung (Frau Steglich)

im Pfarramt Lohmen, Dorfstraße 1, 01847 Lohmen

Tel.: 0 35 01/58 80 32 FAX: 0 35 01/57 19 27

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 17.30 - 18.30 Uhr

Freitag 10.00 - 12.00 Uhr

Bei Trauerfällen jederzeit telefonische Rücksprache möglich: 03 50 26/9 26 35

Pfarrei „St. Gertrud“ Neustadt

Kapelle „St. Michael“ Stolpen, Schützenhausstr. 4

26. Sonntag im Jahreskreis - 25.09.2011

Kollekte für den Benedikt-Ostafrikafonds

Stolpen 14.00 Uhr Hl. Messe zum Patronatstag mit Kaffeetrinken

Fest der Heiligen Erengel - 29.09.2011

Stolpen 9.00 Uhr Hl. Messe

27. Sonntag im Jahreskreis - 02.10.2011

Kollekte für kirchliche Jugendarbeit

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe zum Erntedankfest

28. Sonntag im Jahreskreis - 09.10.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

29. Sonntag im Jahreskreis - 16.10.2011

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

30. Sonntag im Jahreskreis - 23.10.2011

MISSIO-Kollekte

Stolpen 9.30 Uhr Hl. Messe

Messen an Werktagen:

Stolpen Fr 17.00 Uhr Hl. Messe (nur am 07.10.)

Stolpen Do 9.00 Uhr Hl. Messe

Beichtgelegenheit nach den Werktagmessen

Männerrunde: 16.10., nach der Hl. Messe

Krankenbesuche Hausbesuche nach Absprache

Rosenkranzandacht bitte auf die Vermeldungen achten

Die Herbst-Straßensammlung der Caritas findet vom 17. bis 26. September 2011 statt.

Bitte achten Sie auf die wöchentlichen Vermeldungen, auch auf unserer Webseite.

Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt

Weitere Sonntagsmessen in der Pfarrei Pfarrer Edward Wasowicz

Samstag, 17.00 Uhr Pfarrkirche Neustadt

Pfarrbüro: Neustadt: Mo und Do 15.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, 8.00 Uhr Pfarrkirche Neustadt

letzter Sonnabend im Monat 9.00 - 12.00 Uhr 11.00 Uhr Kirche

Kreuzerhöhung Sebnitz

Telefon: 0 35 96/60 33 80

Webseite: <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>

E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de

Schulen

Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

Neues vom Schuljahresstart in unserer Grundschule

30 Schüler wurden in diesem Schuljahr in zwei ersten Klassen eingeschult. Diese Klassen werden von Frau Schlee und Frau Junghanns begleitet.

neue Klasse 1a mit Klassenleiterin Frau Schlee



neue Klasse 1b mit Klassenleiterin Frau Junghanns



Ebenso neu an unserer Schule ist Frau Hoppenz. Sie übernahm die Klasse 4a von Frau Annemarie Häntzschel, die sich nun im vorzeitigen Ruhestand befindet. Somit lernen jetzt 127 Schüler an unserer Einrichtung. Diese werden von 10 Stammlehrern und 3 Gastlehrern unterrichtet.

Thomas Riedel
Schulleiter

Besuch von Schülern aus Budyne in Hohnstein



Am Donnerstag, dem 15.09., war Anreise von 9 Schülern der Gesamtschule aus Budyne mit ihren Eltern auf dem Hohnsteiner Marktplatz (Foto). Bis Sonntag, 17.09., sind gemeinsame Wanderausflüge, ein Kletterkurs, ein Bastelabend und Grillabend mit den Hohnsteiner Schülern geplant. Wir freuen uns auf diese Begegnung und werden im nächsten Mitteilungsblatt darüber berichten.

Grundschule Hohnstein

Adolf-Tannert-Schule Ehrenberg

Biologieunterricht im Tierpark Bischofswerda

Bei schönstem Sommerwetter starteten am 25.08.2011 die Schüler der 6. Klasse der Förderschule Ehrenberg zu ihrer Tierparkexkursion. Mit dem Bus fuhren wir nach Bischofswerda, liefen zum Tierpark und wurden von den Mitarbeitern herzlich empfangen. Zunächst trafen wir uns im „Grünen Klassenzimmer“, um die Vorhaben für den gemeinsamen Vormittag, aber natürlich auch das Verhalten bei unserem Rundgang durch den Tierpark zu besprechen. Die beiden Mitarbeiterinnen des Naturschutzzentrums Neukirch erfragten nun, was die Schüler bereits alles über Wirbeltiere wissen - alle Fakten wurden auf den Arbeitsblättern notiert. Nach dem sich alle beim Frühstück gestärkt hatten, begaben wir uns auf den Tierparkrundgang. Das Ziel war es, dass die Schüler durch genaues Beobachten herausfinden, zu welchen Wirbeltierklassen die einzelnen Bewohner des Tierparks zugeordnet werden. Darüber hinaus gab es auch viele Informationen zu Besonderheiten der Tiere. Das meiste Interesse bei den Kindern fanden dabei die Braunbären und die kleinen Äffchen, aber natürlich auch der Streichelzoo.



Etwas Zeit blieb noch bis zur Rückfahrt, so konnten sich unsere Schüler nochmals alles allein ansehen oder zum Spielplatz gehen. Die Kinder nahmen viele schöne Eindrücke und neue Kenntnisse zu den Tieren mit nach Hause. Vielleicht kommen manche auch nochmal mit ihren Eltern hier her zu „Bär & Co im kleinsten Zoo“ Sachsens.

Michaela Paul

Biologielehrerin Förderschule Ehrenberg

Kindergärten

DKSB Kita-Traumzauberland Ehrenberg



Liebe Kinder und liebe Eltern,

wer Lust hat, kann unser „Traumzauberland“ an folgenden Nachmittagen beim fröhlichen Spielen, Erforschen, Ausprobieren und natürlich beim Erzählen näher kennenlernen.

Montag, den 10.10. 2011 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Montag, den 24.10. 2011 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Montag, den 07.11. 2011 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Montag, den 21.11. 2011 15.00 Uhr - 16.30 Uhr

Wir freuen uns auf euch!

Das Ehrenberger Kindergartenteam

ASB - Hort Hohnstein

Hallo, ihr lieben Zeitungsleser,

die Schule hat nun schon lange wieder begonnen und ich habe Euch noch gar nichts von meinen Sommerferienerlebnissen im Hort erzählt.

Die einzelnen Ferienwochen hatten in diesem Jahr immer ein bestimmtes Motto. Es gab eine Wikingerwoche, eine Fahrradwoche, eine Woche „Zurück in die Vergangenheit“, eine Schneiderwoche, eine Räuberwoche und eine Kreativwoche. In den ersten drei Ferienwochen hatte ich Urlaub und deshalb erzähle ich euch, was mir mein Freund Charlie berichtet hat. Die Kinder besuchten in der ersten Woche die Felsenbühne Rathen und schauten sich „Mein Freund Wickie“ an. Leider gab es einen Stromausfall, sodass die Schauspieler das Stück wohl anders als eigentlich aufführen mussten (Charlie meinte, das heißt: improvisieren). Aber es hat ihm trotzdem gut gefallen. An den anderen Tagen lebten die Hortkinder ein bisschen das Leben der Wikinger nach.

In der Fahrradwoche fuhren die Kinder in den Pirnaer Verkehrsgarten und übten dort mit einem echten Polizisten die wichtigsten Verkehrsregeln. An einem anderen Tag lernten sie das Reifen flicken und machten eine Radtour zum Brand.

„Zurück in die Vergangenheit“ hieß, dass die Kinder auf den Spuren von August dem Starken wandelten. Sie besuchten die Festung Dresden (ich dachte ja immer, hier in unserer Gegend gibt es nur in Königstein eine Festung) und erlebten allerlei Königliches.

In der 4. Ferienwoche war ich wieder da und kann Euch nun von meinen Erlebnissen erzählen. In der Schneiderwoche wollten sich unsere Mädchen Röcke zum Tanzen nähen. Das haben sie dann auch gemacht, ich habe in der Zwischenzeit mit meinen Freunden gespielt. Als wir uns selber T-Shirts mit einer Salsatschleuder bedruckt haben, da war ich dabei. Manche schrieben auch auf ihr T-Shirt Sprüche drauf, wie z.B. „Nie wieder Hausaufgaben“. Das fand ich echt cool.

Mein absoluter Hit war die Räuberwoche. Wir haben gelebt wie die Räuber: Essen auf dem Fußboden ohne Besteck, erlernen



der Räubersprache, Räuber und Gendarm spielen, Pfeil und Bogen bauen ... es war herrlich. Auf der Festung Königstein haben wir eine tolle Schatzsuche gemacht. Als uns beim Räuber und Gendarm spielen die andere Gruppe nicht gefunden hat, weil sie unsere Geheimzeichen schwer lesen konnte, da wusste ich, dass ich die Räubersprache beherrsche.

In der letzten Ferienwoche haben wir ganz viel gebastelt. Ein Türschild, auf das ich meinen Namen schreiben konnte, Serviettenringe und Windlichter haben wir gebaut. Das alles haben wir mit der Serviettentechnik gemacht. Echt super waren die Schnecken, die wir mit Gipsbinden, Jogurtbechern, Styroporkugeln und anderen Sachen gebastelt haben. Das Matschen mit dem Gips hat echt Spaß gemacht. Toll war auch das Bemalen der Keilrahmen mit großen Pinseln ... am Ende sahen sie aus wie echte Meereslandschaften.

Euer Tadeus aus dem ASB-Hort in Hohnstein

Ergebnisse der Kundenbefragung in den ASB Kindergärten

Mitte August übergab der ASB Ortsverband Neustadt/Sa. e. V. die Auswertung der durchgeführten Kundenzufriedenheitsbefragung. Insgesamt hatten sich 70 % der Eltern beteiligt, was für ein großes Interesse und eine realistische Wiedergabe der Situation spricht. Innerhalb der Befragung wurden die Auswahlkriterien für die Einrichtungsentscheidung abgefragt, sowie die Zufriedenheit mit dem pädagogischen Konzept und der Raumgestaltung bzw. des Außengeländes. Die einzelnen Einrichtungen erzielten Noten von 1,61 bis 2,11. Diese Ergebnisse zeigen deutlich die Zufriedenheit der Eltern, was den Träger und auch die Stadtverwaltung besonders freut. Letztendlich tragen unsere Kindertageseinrichtungen wesentlich zur Familienfreundlichkeit der Gemeinde bei und sichern damit ein wenig die Zukunft bzw. den Bestand.

Stadtverwaltung

- Anzeige -

- TL Tischler -

Sportnachrichten

Hohnsteiner Sportverein

HSV - Schönfeld 2. 2 : 2

Die neue Saison begann mit einem Heimspiel gegen einen Aufsteiger und es waren 3 Punkte fest eingeplant. Wir wurden von einer sehr ehrgeizigen und fleißigen Mannschaft überrascht, sodass man am Ende froh sein konnte, überhaupt ein Unentschieden erreicht zu haben. Genügend Chancen waren da, aber wo der Ball dann manchmal hin wollte ...

Torschützen: André Rothe
Stev Eckardt

Grün Weiß Pirna 2. - HSV 4 : 4

So ist das manchmal im Fußball:

Mit wenigen Chancen wurden 4 Tore gemacht, davon 2 großartige Freistoß Tore. Die Gastgeber legten viermal vor und wir glihen viermal aus. Dieser Punkt war eher glücklich.

Torschützen: Martin Eichler
Maik Puttrich
Eric Richter
Jens Heymann

HSV - Königstein 7 : 0

Das schon deutliche Resultat hätte wesentlich höher ausfallen müssen. Die Gäste waren überfordert und die Gastgeber rissen sich auch kein Bein raus. Ein Nachmittag mit Trainingscharakter.

Torschützen: 2 x Eric Richter
2 x Manuel Wende
2 x Maik Puttrich

Die nächsten Spiele

Samstag, 24.09.11

15.00 Uhr HSV - Lok Pirna

Samstag, 01.10.11

Spiel gegen Pirna Süd 3. wird verlegt!

Samstag, 08.10.11

spielfrei!

Samstag, 15.10.11,

15.00 Uhr HSV - Wehlen 2.

Nachwuchs

E-Jugend

Neustadt 2. - HSV 4 : 0

HSV - Lok Pirna 2. 3 : 4

Torschützen: 2 x Robin Gottlöber
Lucas Röllig

F-Jugend

Birkwitz 2. - HSV 5 : 5

Torschützen: 4 x Patrick Wende
Leon Haufe

Vorschau

E-Jugend:

Samstag, 24.09.11,

10.00 Uhr HSV - Bad Schandau (Mädchen)

Samstag, 01.10.11,

09.00 Uhr Bad Schandau 2. - HSV

Samstag, 08.10.11,

09.00 Uhr HSV - Schönfeld

F-Jugend:

Sonntag, 25.09.11,

09.00 Uhr HSV - Sebnitz

Sonntag, 02.10.11,

09.00 Uhr HSV - VfL Copitz

Samstag, 08.10.11,

09.00 Uhr Graupa - HSV

Viel Erfolg und Sport frei!

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. informiert

Erfolgreicher Landkreissportler bei Deutschen Meisterschaften

Es hat wieder gemüllert -

Dieser Mann ist unverwundlich. Dietmar Müller von der LG Asics Pirna hat seiner stattlichen Medaillensammlung am Sonnabend eine weitere Krone hinzugefügt. Bei den Deutschen Meisterschaften im 10-km-Straßenlauf, die in Oelde im Münsterland (NRW) ausgetragen wurde, konnte ihm wieder einmal keiner Paroli bieten. 18 Läufer hatten sich in seiner Altersklasse M 55 um die Medaillenplätze beworben. Dietmar Müller holte sich das Gold in 35:23 Minuten. Der Zweitplatzierte kam 28 Sekunden später ins Ziel.



Dietmar Müller im Ziel
Foto: KSB

Sportkalender 2012 des KSB in Vorbereitung

Das Sportjahr 2011 befindet sich auf der Zielgeraden. Deshalb beginnen jetzt bereits die Planungen für 2012. Wir wollen erneut in bewährter Form einen Sportkalender herausbringen. Dabei hoffen wir wieder auf tatkräftige Unterstützung durch unsere Mitgliedsvereine. Seit 14. September stehen die entsprechenden Unterlagen im Downloadbereich unter www.kreissportbund.net zum Ausfüllen zur Verfügung. Es besteht dabei die Möglichkeit die Dokumente gleich Online ausfüllen bzw. per PDF-Dokument an uns zu senden. Mails bitte direkt an wovo@kreissportbund.net senden.

Beim Blatt 1 (Vereinsdaten) ist Folgendes zu beachten. Um den Vereinen die Arbeit zu erleichtern, sind nur noch Veränderungen seit der letzten Bestandserhebung vom Januar 2011 einzutragen. Blatt 2 betrifft die geplanten Veranstaltungen der Vereine 2012 und Blatt 3 ist für Angebote von Show- und Sportgruppen für Auftritte bei Festen jeder Art vorgesehen.

Letzter Abgabetermin der Unterlagen in der KSB-Geschäftsstelle ist der 14. Oktober 2011. Dieser Termin gilt auch für die Onlinemeldung. Vereine, die nicht Online arbeiten, fordern die entsprechenden Dokumente in der KSB-Geschäftsstelle Pirna, Gartenstraße 24, 01796 Pirna, an. Der Sportkalender des KSB wird im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge an alle Sportvereine, Schulen, Stadt- und Gemeindeverwaltungen, die Fremdenverkehrsämter und Tourismusbüros, die Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden und weiteren Institutionen verteilt.

Kreissportbund Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.

OT Hohnstein

Einladung zur Einwohnerversammlung 2011

Am Donnerstag, dem **13. Oktober 2011 findet um 19:00 Uhr eine Einwohnerversammlung** zum Thema Leitbild 2015 für die Stadt Hohnstein im Gemeinschaftsraum des ASB-Kindergartens auf der Max-Jacob-Straße 8 statt. Zusammen mit den Einwohnern des Ortes wollen wir die derzeitigen Leitbildinhalte betrachten, überarbeiten und eventuell neue Inhalte finden. Die Einwohner(-innen) von Hohnstein sind somit recht herzlich eingeladen.

Ortschaftsratsrat der Stadt Hohnstein

Sehr geehrte Einwohner von Hohnstein und Mitarbeiter in der Arbeitsgemeinschaft „Chronik Hohnstein“

Zum dritten Treffen 2011 möchte ich Sie recht herzlich einladen. Dabei sollen wieder Ergebnisse der zurückliegenden Arbeit anhand von Schrift- und Bilddokumenten vorgestellt und diskutiert werden. Die neuen Themen sollen Anlass zu Recherchen und evtl. Aufgabenstellungen sein.

Ich möchte als Verantwortlicher für Archiv und Chronik bei der Stadtverwaltung alle interessierten Hohnsteiner Bürger einladen, an unserem nächsten Treffen **am Montag, dem 17. Oktober 2011 um 17:00 Uhr im Rathaus Hohnstein** teilzunehmen und uns bei der umfangreichen Arbeit zu unterstützen.

Als besondere Themen möchte ich diesmal:

- **Kinderlandverschickung (KLV) in Hohnstein** (Dokumente, Fotos, Erfahrungen, Berichte, gab es solche Einrichtungen?)
- **die Schausteller Paul und Heinz Geißler** (Fotos, Zeitungsartikel, Annoncen, eigene Erfahrungen u. a.)
- (noch einmal) **Napoleon in Hohnstein** (200-jähriges Jubiläum 2013, Dokumente jeglicher Art, Berichte, Ansichten)
- **Kegelverein Hohnstein** (Bilder, Veranstaltungen, Satzung, Mitglieder usw.)
- **die Gärtnerische Produktionsgenossenschaft Hohnstein (GPG)** (Bilder, Entwicklung, Berichte und Zeitungsartikel, Statistiken)

herausstellen. Aber es können auch alle anderen stadtschichtlichen Punkte angesprochen werden.

Die Mitarbeit in der Arbeitsgruppe ist für Sie völlig unverbindlich, Sie können sich entsprechend Ihrer Möglichkeiten in ein Sie interessierendes Thema einbringen oder einfach nur Dokumente **leihweise** zur Verfügung stellen.

Nach wie vor möchte ich dafür auch die jungen Leute aus Hohnstein ansprechen und begeistern. Ich bin telefonisch unter **03 59 75/ 8 68 31** zu erreichen, per E-Mail unter archiv@hohnstein.de und persönlich Montag bis Donnerstag im Hohnsteiner Rathaus, Zimmer 31.

Archiv Stadt Hohnstein

Manfred Reichelt

Bürgermeister

Räume für ein „kleines Stadtmuseum“ gesucht

Nachdem die Sächsische Zeitung eine globale Absage für ein Stadtmuseum erteilte, möchte ich richtig stellen, dass wir derzeit nach eigenen (bereits in kommunalem Besitz befindlichen) Räumlichkeiten suchen, um unsere im Stadtarchiv zusammengetragenen Materialien einmal präsentieren zu können. Auch haben wir Anfragen von Privatpersonen, die gerne Ihre Sammlungen der Stadt überlassen würden unter der Voraussetzung, dass eine Möglichkeit der Präsentation für die Öffentlichkeit besteht. Richtig ist, dass die Stadt dafür kein neues Gebäude in Hohnstein erwerben wird und kann, um es als Stadtmuseum auszubauen. Die Erschließung eigener Räume in kommunalen Liegenschaften für diesen Zweck hingegen halte ich für machbar.

Mit der möglichen Errichtung eines Bergsportmuseums im Rahmen des Kletterprojektes wäre natürlich die oben genannte Suche erledigt, da wir die Räume dann dort integrieren würden. Weiterhin ist anzumerken, dass es derzeit auf der Burg eine Ausstellung zur Stadt- und Burrgeschichte gibt. Wir zahlen jährlich einen Sitzgemeindeanteil im Rahmen der Kulturraumförderung an die Burg dafür. Insofern gehört auch die Burg Hohnstein mit an den Tisch, um beide Archive zusammenzuführen und der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Gemeinsam mit der Arbeitsgemeinschaft Chronik sollte das Thema weiter vorangetrieben werden.

Daniel Brade

Bürgermeister

Spendenaktion zu Gunsten des Hohnsteiner Puppenspielhauses

Die Summe auf dem Spendenkonto zu Gunsten der Sanierung des Hohnsteiner Puppenspielhauses wächst. Kürzlich kam neues Geld hinzu.



Beim CDU-Sommerfest, das der CDU-Landtagsabgeordnete Jens Michel (im Foto mit Karl Pavlicek) im August in Neustadt/Sachsen veranstaltete, spendeten die Gäste 250,00 Euro für die Traditionsstätte. Nikolaus Drexler, Vorsitzender des „Lions Hilfswerkes Sebnitz“, sammelte das Geld für den Traditionsverein Hohnsteiner Kasper ein. Er freute sich über die Aktion: „Es ist wichtig, das Projekt bekannt zu machen. Selbst der beim Sommerfest anwesende Landtagspräsident Dr. Matthias Röbner weiß jetzt von unserem Vorhaben und möchte demnächst persönlich die Spielstätte in Hohnstein besuchen“.

CDU Bürgerbüro Sebnitz

OT Rathewalde/Hohburkersdorf/Zeschnig

Feierliche Übergabe der Straße „Am Grund“ in Zeschnig



Am 24. August erfolgte um 18.00 Uhr die offizielle Übergabe der sanierten Straße „Am Grund“ in Zeschnig. Im Beisein der Firmeninhaber der beiden Baufirmen Hartig aus Stolpen und Müller aus Lohsdorf zerschneid Bürgermeister Brade symbolisch das Band (Foto). Damit sind der grundhafte Ausbau eines Teilstückes und die restliche Instandsetzung der Ortsstraße mittels Fräsgut abgeschlossen. Bei der sich anschließenden Begehung mit den anwesenden Einwohnern sind noch kleinere zu behobende Dinge an den Straßen bekannt geworden. Der Bürgermeister erteilte daraufhin den Auftrag für den weiteren Einbau von Fräsgut auf dem noch fehlenden Stück Am Grund zu den Familien Langmann und Overwaull. Auch am Klubraum/Konsum wird die noch fehlende Ecke am Giebel/Einfahrt Parkplatz so-

wie die Auffahrt zu den Garagen noch mitgemacht. Die weiteren Hinweise, wie das Straßenloch zwischen Hoffmann, Hampel und Viebig, die Absenkung beim Straßeneinlauf an der Alten Schule sowie die Zufahrt zum Hof Winkler (alte Dorfstraße) sind gleichfalls mitbeauftragt worden.

Stadtverwaltung

Wegebau in Rathewalde

In den vergangenen Wochen wurde der Parkplatz am Spielplatz mit Fräsgut in Stand gesetzt. Herr Weißhaupt hat mit dem Bauhof in Eigeninitiative die Wendestelle Am Rundblick mit Fräsgut ausgebessert. Das Fräsgut stammt vom Kreisstraßenbau Bastei.



Seit 2010 ist eine Baumaßnahme an der Schmiedegasse fällig (Straßenrand zum Bachlauf hin inklusive Durchlass und Leitplanke). Diese Maßnahme ist nun ausgeführt worden (Foto). Es wurden auf 10 Meter Stützwinklelemente zur Sicherung der Straße eingebaut. Diese Maßnahme kostete rund 5.000 Euro und wird im Rahmen der Straßenunterhaltung finanziert.

Auswertung der Einwohnerversammlung im Klubhaus Rathewalde

Am 12.09.2011 hatte der Ortschaftsrat gemeinsam mit der Stadtverwaltung zur Einwohnerversammlung mit Leitbildwerkstatt eingeladen. Zu Beginn der Veranstaltung wurden die noch offenen Ziele des Leitbildes der einzelnen Orte wie folgt vorgebracht: Sanierung der Teichkette sowie Nachpflanzungen entlang des Reitweges Richtung Heeselicht in Hohburkersdorf und die Sanierung des Dorfteiches Hoffmann in Zeschnig. Bereits umgesetzte oder geplante Ziele der letzten Jahre waren die touristische Erschließung Himmelschlüsschelwiesen, die Wegeverbindung nach Lohmen, Verbesserung bestehender Wege und die Aufwertung des Kulturraumes in Zeschnig mit einem Küchentrakt.

Im Anschluss wurde die Idee eines Dorfgemeinschaftshauses vorgestellt, welches im Haus Amselgrund 13 errichtet werden soll. Das Dorfgemeinschaftshaus soll in Zukunft den Kindergarten, die Feuerwehr, einen Gemeinschaftsraum und eventuell einige Wohnungen beherbergen. Die Idee dazu entstand, weil Kindergarten und Feuerwehr derzeit unter enormen Platzproblemen leiden und im Fall des Kindergartens das Landratsamt bauliche Veränderungen dringend gefordert hat. Die anwesenden Einwohner stimmten dem Vorschlag des Ortschaftsrats und der Stadtverwaltung zu, dass das alte Gemeindeamt der geeignete Ort für ein solches Vorhaben wäre. Ebenfalls einverstanden waren alle mit der Strategie die städtischen Grundstücke in Rathewalde zu verkaufen um so die Eigenmittel für das Projekt zu beschaffen, die restliche Finanzierung soll über Fördermittel gewährleistet werden.

Diskussionen entstanden allerdings zum vorgeschlagenen Abriss des Hauses, diesbezüglich wünschten sich einige Einwohner das Haus sollte saniert und für die fehlenden Räumlichkeiten ein Anbau geplant werden. Die Stadtverwaltung hatte das

Haus bereits von einem Bauingenieur begutachten lassen und zum Abriss und Neubau geraten. In den kommenden Wochen muss dieser Sachverhalt noch einmal geklärt werden, daher lädt der Ortschaftsrat alle interessierten Bürger ein sich während der nächsten Sprechstunde ein genaues Bild vom alten Gemeindeamt zu machen.

Einladung des Ortschaftsrates Rathewalde, Hohburkersdorf, Zeschnig

zur Besichtigung des alten Gemeindeamtes, Amselgrund
13 zur üblichen Sprechstunde am Donnerstag, dem
06.10.2011 von 18.00 - 19.00 Uhr.

Wir danken für ihr Interesse und freuen uns auf konstruktive
Gespräche.

Ortschaftsrat und Stadtverwaltung

Liebe Rentner und Vorrenter von Hohburkersdorf und Zeschnig

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität lädt Sie
am **Mittwoch, dem 12.10.2011 um 14:00 Uhr**
in den Kulturraum Zeschnig zu einem geselligen Nachmittag
mit **Frau Scheffler** ein.

Einladung zum Herbstkonzert!

Am 16.10.2011 findet um 14.30 Uhr in der
Rathewalder Kirche ein herbstliches Konzert
mit dem Rathewalder Singekreis statt. Wir laden alle Freunde
der Chormusik dazu recht herzlich ein und freuen uns über
viele Zuhörer!! Eintritt frei.

Ihr Singekreis Rathewalde e. V.



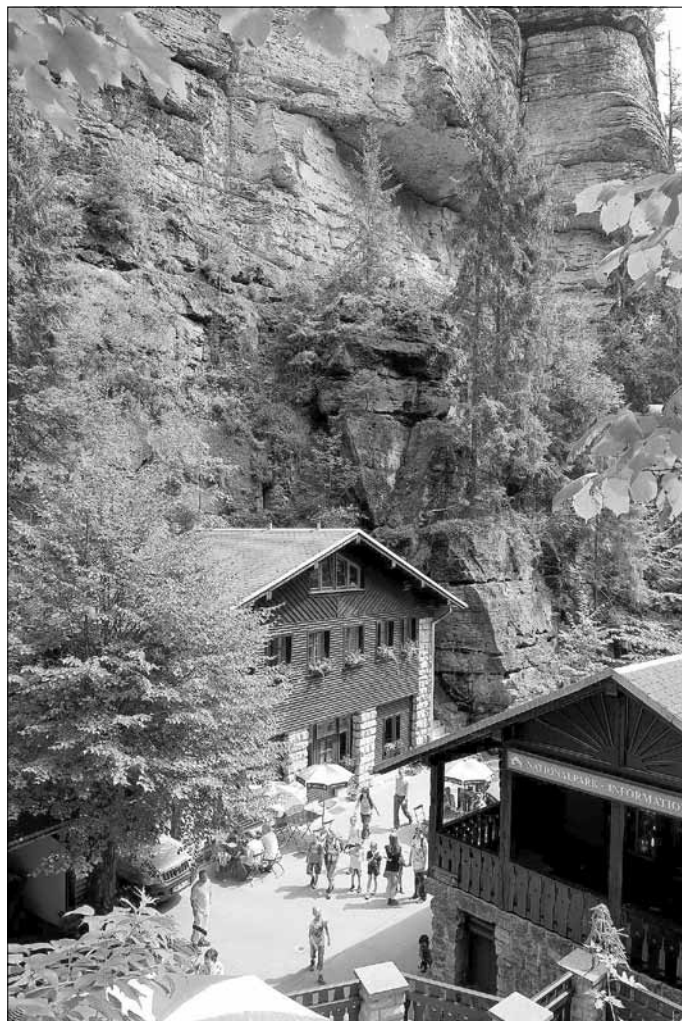
Nachlese: Nationalpark öffnet neu gestaltete Infostelle am Amselfall

Kürzlich am 26.08.2011 eröffnete die Nationalparkverwaltung die neue Ausstellung in der Informationsstelle Amselfallbaude. Nationalparkleiter Dietrich Butter übergab sie mit Bürgermeister Daniel Brade und Bürgermeister Thomas Richter der Öffentlichkeit.

Die Amselfallbaude war die erste Informationsstelle, die 1991 im damals noch jungen Nationalpark eingerichtet wurde. Trotz laufender Aktualisierungen war nunmehr eine Neukonzeption der Ausstellung erforderlich.

Was viele nicht wissen, die markante Örtlichkeit liegt auf Hohnsteiner Flur. Sie ist von Rathewalde aus in 20 Gehminuten zu erwandern. Die Besucher erfahren dort die Besonderheiten des Schluchtwaldes im Nationalpark und die historische Entwicklung der Amselfallbaude. Ein Anziehungspunkt dürften bisher unveröffentlichte hochwertige Filmaufnahmen der für den Amselfall namensgebenden Wasseramsel sein. Attraktive Hörstationen führen die Besucher in leicht verständlicher Weise an die Besonderheiten des einzigen Nationalparks Sachsens heran. Besonderer Höhepunkt ist ein Interview mit dem ehemaligen Forstamtsleiter Dietrich Graf, der die Waldentwicklung im Amselgrund und der Wälder im vorderen Teil des heutigen Nationalparks über Jahrzehnte geprägt hat. Gebietskenner können ihr Wissen in eigens für die Ausstellung installierten Ringbuchtäfel vertiefen. Kinder werden besonders das neu gestaltete Diorama mit vielen Tierpräparaten untersuchen und an Puzzlewänden ihr Wissen erproben.

Im Außenbereich hat die Nationalparkverwaltung ebenfalls die Geschichte des Amselfalls und naturschutzfachliche Informationen neu aufbereitet.



Für Planung und Bau der neuen Infostelle hat die Nationalparkverwaltung das Büro Unikatum beauftragt. Die Leipziger Experten haben auch das Infosystem im neuen „Gondwanaland“ des Leipziger Zoos erstellt. Zusätzlich waren inhaltliche und bauliche Eigenleistungen der Mitarbeiter der Nationalparkverwaltung erforderlich. Bei weiteren Arbeiten unterstützte die Rathewalder Tischlerei Nake und die Bad Schandauer Elektrofirma Zwehn. Die Amselfallbaude ist von Ostern bis Oktober von 10 bis 17:00 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist wie auch bei den fünf weiteren Informationsstellen im Gelände des Nationalparks frei.

Nationalparkverwaltung Bad Schandau

OT Ehrenberg

An alle Ehrenberger Einwohner!

Der Ortschaftsrat lädt auf das Herzlichste zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung mit Leitbildwerkstatt

**am Dienstag, dem 27.09.2011, um 19.00 Uhr
in Monis Bierstübel nach Ehrenberg**

ein.

Thema der Versammlung wird hauptsächlich das Leitbild Hohnstein 2015 mit seinen Inhalten für Ehrenberg sein. In einem offenen Gespräch wollen wir der Frage nachgehen, ob etwas in Ehrenberg verbessert werden könnte oder ob es neue wichtige Themen für die Zukunft gibt.

Es wäre schön, wenn möglichst viele Einwohner die Gelegenheit nutzen und sich an der Veranstaltung beteiligen würden.

Der Ortschaftsrat Ehrenberg

OT Cunnersdorf

Auswertung zur öffentlichen Ortschaftsratssitzung

Am 01.09.2011 traf sich der Cunnersdorfer Ortschaftsrat mit der Stadtverwaltung Hohnstein vertreten durch Herrn Bürgermeister Brade und Ines von Bardeleben sowie einigen interessierten Einwohnern. Die Themen der Ortschaftsratssitzung waren die Ideen zum Leitbild bezogen auf Cunnersdorf, die weiteren Schritte zur Sanierung der alten Schule bzw. der Gemeinschaftsräume und die Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Recht erfreulich konnte festgestellt werden, dass die im Leitbild verankerten Ziele zu großen Teilen erledigt oder in Arbeit sind. So zum Beispiel der Rundwanderweg zur Märzenbecherblüte, die geplante Postkarte, das Wappen und die Bepflanzungen entlang der Wirtschaftwege.

Im Jahr 2011 geht es darum den Anschluss des Wanderweges nach Hohnstein zu organisieren, die Gemeinschaftsräume zu sanieren und die Parkplatzsituation zur Märzenbecherblüte zu verbessern. Der Ortschaftsrat und die Stadtverwaltung sind zuversichtlich, dass innerhalb einer guten Zusammenarbeit und unterstützt durch das Engagement der Einwohner die Ziele zeitnah umgesetzt werden können. Für weitere Anregungen für die Zukunft sind alle Beteiligten offen.

Ortschaftsrat und Stadtverwaltung

Aufruf an alle Einwohner

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Cunnersdorf, mit dem Slogan „Cunnersdorf erblüht“ möchten wir am Wettbewerb 2011 „Unser Dorf hat Zukunft“ des Landkreises teilnehmen. Dazu wird am Dienstag, dem 27.09.2011, von 15.30 - 18.00 Uhr eine Kommission des Landkreises unser Dorf besuchen und sich bei einem Rundgang und einer Präsentation von unserem Ort ein Bild machen.

Alle Gewerbetreibenden, Landwirte, Nebenerwerbstätige, Vermieter und Einwohner sind herzlich eingeladen an dieser Präsentation teilzunehmen.

Alle bisherigen Errungenschaften und mögliche zukünftige Projekte werden in Zusammenarbeit mit dem Ortschaftsrat, der Stadtverwaltung sowie dem Feuerwehrverein präsentiert.

Liebe Einwohner, bitte unterstützen Sie uns bei der Gestaltung eines schönen Dorfes.

Das eine oder andere Grundstück bzw. der Straßenrand wäre noch zu mähen oder die Straßenrinnen von Unkraut zu befreien. Ganz nach dem Motto „Cunnersdorf erblüht“ möchten wir unsere Gäste begrüßen und von unserem schönen Dorf begeistern.

Bitte helft uns bei den Vorbereitungen.

Ihr Ortschaftsrat

Cunnersdorf bereitet sich auf den Wettbewerb vor

Dank an die Kameraden der FFW Cunnersdorf, die so kurzfristig und ganz spontan am 10.09.2011 einen Arbeitseinsatz am Feuerwehrgerätehaus durchgeführt haben. Dies ist ein weiterer kleiner Schritt für die erfolgreiche Teilnahme am Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“.

Durch die Kameraden wurde die Pflanzfläche vom Unkraut befreit, der kleine Parkplatz und die Flächen um das Gerätehaus wurden gesäubert und in einen ordentlichen Zustand versetzt. Auch die kleine Feuerwehr auf der Insel im Teich wurde nicht vergessen.

Eine kleine Gruppe des Ortschaftsrates hat mit den Vorbereitungen für die Malerarbeiten der Außenwände des Buswartehäuschens am Erbgericht begonnen. Die Vorderseite soll mit dem nächsten Arbeitseinsatz am 17.09.11 verschönert werden.



Ulrich Neuenhaus, Gotthard Meschke und Thomas Gieschler entfernen das Unkraut am Parkplatz

Dabei werden uns unsere Kinder und Benutzer der Bushaltestelle tatkräftig zur Seite stehen. Na mal sehen, wir lassen uns überraschen, welche Ideen unsere Kinder zur Gestaltung einbringen. Am 17.09.11 wird auch der Spielplatz auf Vordermann gebracht. Es gibt viel Arbeit mit dem Zusammenbinden der Weiden, eine Schaukel muss abgerissen und die Flächen in Ordnung gebracht werden.

Ortschaftsrat

OT Goßdorf/Waitzdorf/Kohlmühle

Joint-Venture Vertrag mit der Telekom ist zu Stande gekommen

Endlich haben wir ihn unterschrieben zurück - den Vertrag der Stadt Hohnstein mit der Telekom zur besseren Internet-Breitbandversorgung der Orte Goßdorf und Waitzdorf. Am 15. September 2011 ging der unterschriebene Vertrag in der Stadtverwaltung ein. Damit ist laut Vertrag der Weg frei zur Herstellung folgender Bandbreiten innerhalb eines Jahres:

für Goßdorf 6 bis 16 MegaBit/s
für Waitzdorf 2 bis 3 MegaBit/s

Die Einwohnerschaft wird mit dem vorzeitigen Abschluss von neuen Verträgen noch um Vorsicht gebeten. Der Umstellungsprozess wird durch die Telekom öffentlich und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung bekannt gegeben. So gab es in den vergangenen Wochen bereits Vertragsabschlüsse einzelner Einwohner, wo die Techniker aber dann später die versprochenen Bandbreite nicht installieren konnten. Bei aller Euphorie bitten wir Sie vor Vertragsabschluss genau zu hinterfragen bzw. öffentliche Verlautbarungen des Telekommunikationsunternehmens abzuwarten.

Der Ortsteil Kohlmühle ist davon nicht betroffen. Hier erfolgt ja die Telefonverbindung über Rathmannsdorf bzw. Porsdorf. Kohlmühle ist in die Phase 2 der Breitbandoffensive der Stadt Hohnstein eingebunden. Nach öffentlicher Ausschreibung und Abschluss eines Versorgungsvertrages ist frühestens Ende 2012 mit schnellerem Internet zu rechnen.

Brade

Bürgermeister

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 21. Oktober 2011

Nächster Redaktionsschluss:

Donnerstag, der 13. Oktober 2011

OT Ulbersdorf

Straßenreparaturen vor der erneuten Oberflächenbehandlung

In der Woche vom 26. bis 30. September soll nun die misslungene Oberflächenbehandlung von 2009 der Straßen Am Sportplatz, Hutbergweg und Am Schloss komplett wiederholt werden. Diesmal aber mit einem DSK-Verfahren, dem sogenannten „Kaltteinbau“, wie die Firma Liesen uns wissen lies.

Im Vorfeld dieser hoffentlich und nun endlich durchzuführenden Mängelbeseitigung beauftragte die Stadtverwaltung noch Ausbesserungsarbeiten an den Straßen. So konnte an der Straße „Am Schloss“ vom Sportplatz bis zur Feuerwehr der Straßenrand ausgebessert und neu befestigt werden. Der Platz vor der Feuerwehr erhielt endlich eine saubere Abgrenzung und eine neue Bitumenschicht. Rund 5.000 Euro stehen an Kosten zu Buche. Der Trinkwasserzweckverband Pirna/Sebnitz wurde aufgefordert noch vor der Oberflächenbehandlung den Mangel des sich senkenden Querschlages auf dem Hutbergweg in Höhe Buswendeplatz zu beheben.

Stadtverwaltung

Bauarbeiten am Bahnübergang gehen voran



Das wohl umstrittenste Bauprojekt in der Gemeinde ist zügig in der Umsetzung. So wurde die Ortsstraße am Bahnübergang verbreitert und auch die Schrankentechnik befindet sich schon im Einbau. Zur Sicherheit wird selbst an der Kreisstraße aus Richtung Ulbersdorf kommend ein Haltesignal installiert.

Die geplanten Baukosten in Höhe von 660.000 Euro bleiben voraussichtlich in dieser Höhe. Die Gemeinde ist zu einem Drittel mit 220.000 Euro an dieser Baumaßnahme gemäß Eisenbahnkreuzungsgesetz beteiligt. Im April diesen Jahres erhielt die Stadt Hohnstein den Fördermittelbescheid über 180.000 Euro von der Landesdirektion Dresden (Freistaat) für den kommunalen Anteil. Die Stadt muss damit rund 40.000 Euro an Eigenmitteln aufbringen. Je nach Rechnungslegung durch die DB Netz AG wird der Betrag fällig.

Mit der kompletten Fertigstellung der Schrankenanlage und damit der Gesamtabrechnung wird bis Anfang 2012 geplant. Wollen wir hoffen, dass die Semmeringbahn uns erhalten bleibt und die Schrankenanlage auch einen Nutzen hat. Im Dezember 2011 fallen zum zukünftigen weiteren Betrieb der Eisenbahnstrecke im Verkehrsverbund Oberelbe (VVO) die „entscheidenden Würfel“.

Stadtverwaltung

AMTSBLÄTTER BEILAGEN PROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
 ZEITUNGEN A AMTSBLÄTTER B EILAGEN
 BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
 AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
 PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
 BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Matthias Rösler

berät Sie gern.

Tel.: 03 59 71/5 31 07
 Fax: 03 59 71/5 11 45
 Funk: 01 71/3 14 75 42
 matthias.roesler@wittich-herzberg.de



Einladung zum Geburtstag des Monats

Am **Dienstag, dem 4. Oktober 2011 um 14.30 Uhr** findet unser nächster **Seniorentreff** im Erbgericht Ulbersdorf statt. Zu diesem gemütlichen Nachmittag sind alle Rentnerinnen und Rentner recht herzlich eingeladen.

Helga Venus

Familienanzeigen

Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Danke

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt

an den Verlag unter
 Telefon: 0 35 35 / 489-0.

**VERLAG + DRUCK
 LINUS WITTICH**
 Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
 Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15
 www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de